

Allgemein gab es diverse JF mit Referaten, dem Sekretariat und intern im Vorsitz.

Am 18. Jänner gab es einen Vernetzungsabend mit den StVen, DisRef und WiRef. Ein weiterer wichtiger Termin war das Opening im Unipark, bei dem Gespräche mit dem Hausdienst, zur Raumvermarktung und zur Koordination des Organisationsteams geführt wurden. Am 22. Jänner stand ein Pressetermin mit den Salzburger Nachrichten zum Thema Tag der Bildung an. Am 25. Jänner gab es einen Antrittstermin mit dem Career & StartUp Center, bei dem die Zusammenarbeit besprochen wurde und Input zu studentischen Forderungen und Interessen eingeholt wurde. Ebenfalls am 25. Jänner fand ein weiterer Antrittstermin bei Thomas Probst in der Universitätsambulanz für Psychotherapie statt. Dabei wurden zukünftige Kooperationsformen, die Bewerbung des Angebots und finanzielle Unterstützungen für Studierende diskutiert. Am 26. Jänner gab es ein vorsitzinternes Reflexionstreffen, um das erste gemeinsame Semester zu besprechen, Learnings zu sammeln und Optimierungen für das kommende Semester zu erarbeiten. An diesem Tag fanden auch verschiedene Treffen statt, darunter ein Referatstreffen zur Vernetzung und Besprechung zentraler Punkte, ein Reel-Dreh zur Aufklärung über Rektor\_innenwahlen und die Teilnahme an einer Demonstration gegen Rechts. Am 29. Jänner wurde ein Treffen mit einer Studentin abgehalten, die mit Missbrauchsfällen in Verbindung gebracht wurde. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen konnte hier jedoch alles geklärt werden.

Am 2. Februar fand ein weiterer Pressetermin mit den Salzburger Nachrichten zum Thema Studierendenstadt Salzburg statt. Die Organisation der Referatsausschreibungen sowie der Hearings am 26., 27. und 28. Februar waren ebenfalls von großer Bedeutung. Am 13. Februar gab es Treffen mit den Global Shapers Salzburg, um verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten. Ebenfalls an diesem Tag fanden Treffen mit Ursula Schachl-Raber (UBS) sowie Kristin De Troyer (VR) statt, um über ausgeweitete Öffnungszeiten der Hauptbibliothek im Sommer zu sprechen. Am 16. Februar nahmen wir an einem Call mit der ÖH Mozarteum teil, um eine gemeinsame Stellungnahme zur UG-Novelle zu erstellen. Am 20. Februar fand ein Treffen mit dem Nachhaltigkeitsmanager der PLUS, Simon Obenaus, und dem PGC-Koordinator Thomas Weigert statt, um die Schaffung und Subventionierung nachhaltiger Mensenangebote zu besprechen. Ebenfalls an diesem Tag gab es eine Besprechung mit der FV Kulturwissenschaftliche Fakultät, um interessierten Studierenden die Möglichkeit zu geben, interimistisch StV-Agenden für Slawistik und Germanistik zu übernehmen. Am 21. Februar stand ein AG-HSD-Call auf unserem Programm. Am 25. Februar nahmen wir an einer Demonstration mit dem Thema "Demokratie Verteidigen" in Salzburg teil und hielten einen Redebeitrag. In der Woche vom 26. Februar unterstützten wir die International Welcome Week der PLUS durch Fakultätsführungen und nahmen an einem Pressetermin mit dem ORF zu Umbauplänen an der NLW-Fakultät teil. Am 27. Februar fand eine Jurysitzung mit Vertreter\_innen von ÖGK, ÖGB, ÖH FH Salzburg und AK zum Gütesiegel Praktikum statt, bei der auch Strategien zur Bekanntmachung des Gütesiegels besprochen wurden. Ebenfalls an diesem Tag gab es eine Begehung der RWW- und GW-Fakultät mit einer Firma zur Anschaffung von digitalen Info-Screens. Am 28. Februar nahmen wir an einem Organisationstreffen mit der PLUS zur Veranstaltung des Studi-Fests im Sommersemester teil. Am 29. Februar nahmen wir an einem Online-Call zur Besprechung von LV-Evaluationen teil.

Am 1. März beteiligten wir uns an einer Aufräumaktion im Frei:Raum und nahmen an einer Sitzung des Universitätsrates teil. In der Woche vom 4. März unterstützten wir die Orientierungswoche und am 8. März veranstalteten wir das FEMester Opening am Unipark und in der ARGEkultur. Am 11. März hatten wir einen Termin im "Alchimiste Belge", um über das Angebot von studentischen Räumen zu sprechen. Am 12. März halfen wir beim Aufbau des Tags der offenen Tür mit. Am 13. März fand der Tag der offenen Tür der PLUS statt, bei dem wir an der Eröffnungsdiskussion teilnahmen und den ÖH-Stand betreuten. Am 14. März gab es ein Reflexionstreffen zum FEMester-Opening. Am 15. und 16. März nahmen wir an UV-VoKo sowie BV-Sitzungen in Salzburg teil. Am 18. März stand ein weiterer AG-HSD-Call an. Am 19. März beteiligten wir uns am Beratungsbus der AK am Unipark. Am 20. März nahmen wir erneut an einem Organisationstreffen mit der PLUS zur Veranstaltung des Studi-Fests im Sommersemester teil, sowie an einem Referatstreffen. Geplante Dekanatstreffen sowie der StV-Vernetzungsabend werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Am 5. April fand ein Presstermin mit der Krone statt, um über die Rektorswahlen der PLUS zu reden. Am 12. April fand gemeinsam mit dem WiRef und Vertreter\_innen der PLUS zudem die Vertragsunterzeichnung des Projekts *Strebergarten* statt.